



Sektion Ammersee des D.-Ö. Alpenvereins

Sitz Diessen.



Jahresbericht 1934.

1. Das Jahr 1934 kann von keinen Veränderungen, Neuschöpfungen usw. berichten. Unsere Arbeit galt das in den vergangenen Jahren vorbereitete und vollendete Werk weiter auszubauen bezw. zu verbessern.

Der Mitgliederstand für 1934 zeigt folgende Ziffern: 74 A-Mitglieder, 5 B-Mitglieder, 1 C-Mitglied insgesamt 80 Vollmitglieder. 8 Neuaufnahmen stehen 5 Austritte gegenüber.

Mit dem Ehrenzeichen für 25jährige Mitgliedschaft beim D. u. Ö. Alpen-Verein konnte heuer Herr Paul Trommler, Kaufmann in München, ausgezeichnet werden.

2. Zwei Sektionstouren unter Führung von Herrn Josef Höck wurden unternommen. Soweit uns bekannt ist, wurden die Mehrzahl an Sommer- und Winterbergfahrten in die bayerischen Alpen ausgeführt, aber auch in die Schweizer Berge, darunter Piz Bernina und Piz Morteratsch, unternahmen unsere Mitglieder Touren. Die von unserer Klettergilde bekanntgegebenen Feistouren berichten zum Teil von sehr schwierigen Partien. U. a. wurden bewältigt: Zwölferkopf Nordostkante, Geiselstein und Krähe Nordwand, Schüsselkar Südwand und nördlicher Zunderkopf Ostwand. Als Winterveranstaltung wurde der Sektionsabfahrtslauf in drei Klassen vom Hörndl bei Kohlgrub durchgeführt.

Die im Vorjahr neuerrbaute Diessener Hütte hatte heuer einen guten Besuch (Besucherzahl 301 mit 504 Uebernachtungen) aufzuweisen. Es wurden Kochgeschirre verschiedener Art sowie Hocker beschafft, ferner im allgemeinen Schlafraum wie in den Einzelzimmern Verbesserungen an den Schlafstellen vorgenommen.

Wir möchten nicht verfehlen allen denen unseren aufrichtigen Dank aussprechen, die uns für die Erfüllung der Vereinsaufgaben tatkräftig unterstützten, insbesondere den hilfsbereiten Mitgliedern und allen wohlgesinnten Freunden, dann den Spendern für unsere schöne Diessener Hütte. Eine Alpenvereinssektion kann eben ihren Besitz nur dann in lebensfrischer, gedeihlicher Entwicklung erhalten, wenn sie auf die freudige Mitwirkung jedes einzelnen Mitgliedes rechnen kann.

Jungmannschaft.

Leiter: Josef Höck.

3. Die Jungmannengruppe zählt 25 Mitglieder im Alter zwischen 16 und 22 Jahren. Mit der Aufnahme in die Jungmannengruppe verpflichten sich die jungen Leute bergsteigerisch, nicht allzu zahmer Art, im Sommer und Winter tätig zu sein. Gemeinsame Pflichtwanderungen, wie in den Jugendgruppen, sollen nicht die Regel sein, sondern Bergfahrten auf eigene Faust mit selbstgewählten Zielen und Gefährten. Zwischenhinein werden auch gemeinsame Touren ausgeführt, schon zu dem Zwecke, die Kameradschaft zu festigen und das Zusammengehörigkeitsgefühl zu stärken.

Auch der Tod hat in die Reihen der Jungmannschaft gegriffen. Im Juli verlor sie durch einen Motorradunfall Joh. Grauvogl. Sein Sektions- und Arbeitskamerad Joh. Huber legte am Grabe im Auftrag der Sektionsleitung einen Kranz nieder und ehrte den allzufrüh Verstorbenen mit einem kurzen Nachruf.

Die bergsteigerische Tätigkeit berichtet von einer gemeinsamen Tour, bei der Jungmannenleiter Höck die Führung selbst übernommen hatte. Der Tourenbericht meldet eine erhebliche Anzahl Einzelbergfahrten im Sommer und Winter, sowie Klettertouren im Wettersteingebirge und Allgäuer Alpen, an denen unsere Kletterlöwen Josef Herb, Josef Höck und Stefan Sepperl den größten Anteil hatten. Ferner hatte die Jungmannengruppe an dem von der Sektionsleitung angesehten Abfahrtslauf vom Hörndl teilgenommen. Möge die Jungmannschaft sich kräftig weiterentwickeln zum Nutzen und Stolz der Sektion und nicht zuletzt um der Bergsteigergilde einen guten und gesunden Nachwuchs zu schaffen.

Jugendgruppe.

Leiter: Leopold Brandner.

4. Der Jugendgruppe gehören 19 Mitglieder an. Im Winter wurde nach Beendigung des Skikurses am Burgberg bei Diessen ein Skilauf in verschiedenen Altersstufen abgehalten. Hierbei kamen schöne Preise, hauptsächlich Artikel für den Skigebrauch, zur Verteilung. Sommertouren wurden

außer Ausflügen in den Umkreis von Diessen nur auf die Diessener Hütte und deren Umgebung gemacht.

Hauptversammlung.

5. Bei der 15. ordentlichen Hauptversammlung am 21. Dezember 1934 im Nebenzimmer des Gasthofes Alte Post in Diessen wurde die Kassenlage geprüft und dem Schatzmeister Hermann Enzensperger die gebührende Anerkennung ausgesprochen sowie die vom Deutschen Bergsteiger- und Wanderverband vorgeschriebenen Satzungsänderungen und die Wahl vorgenommen. Der Ausschuss besteht aus: Vorsitzender: Oberlehrer Leopold Brandner, Schriftführer und Stellvertreter des Vorsitzenden: Peter Ernst, Schatzmeister: Hermann Enzensperger, Hüttenwart: Hans Fastl, Tourenführer: Stefan Sepperl, Jungmannenführer: Sebastian Sepperl, Bibliothekar und Werbewart: Hans Trieb, Dietwart: Franz Mühlberger und ohne besondere Funktion: Eugen Dekkert. Den wegen Wohnortsverlegung ausgeschiedenen Mitgliedern des Beirats Therese Busch und Josef Höck sei für geleistete Arbeit herzlichst gedankt.



Einnahmen

6. Jahresabrechnung 1934.

Ausgaben

Mitgliederbeiträge	571,80
Aufnahmegebühren	13,-
Vereinsabzeichen, Zeitschriften	30,30
Diessener Hütte, Hüttengebühren	335,90
Veranstaltungen	49,30
Bankzins	1,06
Verschiedenes	16,15
Summe	1018,01

Diessen, 21. Dezember 1934.

gez. H. Enzensperger
Schahmeister

Hauptauschuß und Jugendlandessekte	304,15
Diessener Hütte	53,68
Zeitschriften	59,28
Versicherungsprämien	10,20
Jugendgruppe	29,40
Jungmannengruppe	17,50
Zins 1933 für Hüttenanleihen	20,85
Portos, Insserate	57,82
Unkosten	25,15
Ueberschuß	459,98
Summe	1018,01

Gepflicht und richtig befunden:

gez. R. Kempter gez. E. Rechenauer

Aktiva

Vermögens-Nachweis 1934.

Passiva

Diessener Hütte	3000,-
Projektionsapparat mit Leinwand	100,-
Schrank	25,-
Bibliothek	235,75
Ausrüstungsgegenstände	94,-
Vereinszeichen	20,-
Kassabestand	155,55
Ueberschuß 1934	459,98
Summe	4090,98

Diessen, 21. Dezember 1934.

gez. H. Enzensperger, Schahmeister.

Privatdarlehen	2000,-
Darlehen der Sparkasse Diessen	333,-
Vermögen	1757,98
Summe	4090,98